# Pressemitteilung

**Kontakt**

Gerlinde Schowalter  
Leitung Markenauftritt  
und Messen   
Weiss Technik Unternehmen  
Greizer Straße 41 - 49  
35447 Reiskirchen  
Deutschland  
Tel +49 6408 84 6231   
gerlinde.schowalter@weiss-technik.com  
www.weiss-technik.com

## Energiespeicher sicher testen

**Worauf Sie beim Batterietesten achten sollten**

**München, 13.11. 2018 – Mit dem Megatrend E-Mobilität wächst die Bedeutung von besonders leistungsstarken elektrischen Speichersystemen - und damit die Ansprüche an deren Sicherheit und Zuverlässigkeit. Um das einwandfreie Funktionieren der Speicher zu gewährleisten, werden sie unter unterschiedlichsten Bedingungen auf Herz und Nieren getestet. Zu den üblichen Prüfungen gehören beispielsweise standardmäßige State-of-Charge (SoC) Temperatur- und Klimatests sowie weitere Tests unter extremen thermischen, klimatischen und mechanischen Bedingungen. Mit steigender Energiedichte nimmt allerdings auch das Risiko zu. Aus diesem Grund muss bei der Wahl eines passenden Prüfsystems Einiges beachtet werden.**

**Risikobehaftetes Prüfen**

Wird ein Speicher einem Test, zum Beispiel einem Temperaturtest, unterzogen, kann es zu Überlastungszuständen oder Fehlfunktionen kommen. Die Folgen solcher Ereignisse können sich von kleinen Beschädigungen und Leckagen über Brände bis hin zur völligen Zerstörung des Speichers durch eine Explosion erstrecken. Mit zunehmender Speichergröße erhöhen sich die Auswirkungen bei einem möglichen Störfall und die potenzielle Gefahr beim Testen von elektrochemischen Energiespeichern steigt. Kommt es im Prüfraum zur Verpuffung oder gar Explosion, können Schäden am Prüfequipment und Laborausstattung entstehen. Auch Labormitarbeiter könnten in einem solchen Fall betroffen sein. Es überrascht daher kaum, dass der Personenschutz bei der Auslegung von Prüfsystemen für elektrochemische Speicher an der obersten Stelle steht.

**Sicherheit geht vor**

Damit Menschen, das Labor und die darin befindlichen Gegenstände optimal geschützt sind, werden die Prüfschränke und -systeme mit umfangreichen Sicherheitseinrichtungen ausgestattet. Diese Einrichtungen sollen eine Explosion verhindern und die Auswirkungen eines Störfalls von vorne herein so klein wie möglich halten. Dazu gehören beispielsweise Messeinheiten zur Überwachung der Gaskonzentration und -zusammensetzung, Branddetektoren, Warn- und vielfältige Druckentlastungseinrichtungen. Für den Fall einer Explosion wird bei der Konstruktion des Prüfraums auf eine druckresistente Ausführung und verstärkte Verschlüsse geachtet.

**Von Standard bis kundenspezifisch**

Als weltweit führender Spezialist für sichere, zuverlässige und vielseitig einsetzbare Umweltsimulationsanlagen bietet Weiss Technik Lösungen für alle relevanten Prüfaufgaben im Umfeld eines Energiespeichers. So bietet das Unternehmen nahezu das gesamte Spektrum der Batterietests an. Dazu gehören Temperatur- und Klimatests, Staub-, Korrosions- und Temperaturschocktests, Spritz- und Schwallwassertests sowie Eintauchtests. Darüber hinaus werden Prüfanlagen für Damp-Heat-Tests, Vibrationstests und multiaxiale Schwingtische (MAST) angeboten. Dabei reicht das Lösungsportfolio von Weiss von der erprobten Standardlösung bis zu einer maßgeschneiderten Großanlage.

„Damit die optimale Prüfanlage realisiert werden kann, ist es wichtig, den Prüfling und die Prüfaufgabe bis ins letzte Detail zu verstehen und alle möglichen Gefahren exakt einzuschätzen“, sagt Jürgen Plumm, Leiter Vorprojektierung bei Weiss Technik. „Darüber hinaus müssen wir die Sicherheitsphilosophie des Kunden verstehen und die Gegebenheiten vor Ort berücksichtigen. Aus den Resultaten dieser Analysen leiten wir das Sicherheitskonzept ab und planen alle für die Prüfanlage notwendigen Gewerke.“

**Erfahren Sie mehr über unsere Prüfschränke für Lithium-Ionen-Batterien!**

Halle A3, Stand 432

Weitere Informationen unter **www.weiss-technik.com**

(3.516 Zeichen inkl. Leerzeichen)

**Bildmaterial:**

ClimeEventKompakt.png: Klimaprüfschränke ClimeEvent können entsprechend der Gefahrenbeurteilung modifiziert werden.

ClimeEventXXL.tif or ClimeEventXXL-mitWagen.jpg: Für größere Vorhaben bietet Weiss Technik begehbare, befahrbare und kundenspezifische Testkammern an.

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Weiss Technik Unternehmen an.

**Die Weiss Technik Unternehmen**

Die Weiss Technik Unternehmen bieten unter dem Slogan - Test it. Heat it. Cool it. – Lösungen, die rund um den Globus in Forschung und Entwicklung sowie bei Fertigung und Qualitätssicherung zahlreicher Produkte eingesetzt werden. Eine starke Vertriebs- und Serviceorganisation sorgt mit 22 Gesellschaften in 15 Ländern an 40 Standorten für eine optimale Betreuung der Kunden und für eine hohe Betriebssicherheit der Systeme. Zur Marke **weiss**technik® zählen individuelle Lösungen für Umweltsimulationen, Reinräume, Klimatisierung, Luftentfeuchtung sowie Containmentlösungen. Mit den Prüfsystemen aus dem Bereich Umweltsimulation können verschiedene Umwelteinflüsse rund um den Erdball im Zeitraffer simuliert werden. Das zu prüfende Produkt wird unter realer Belastung auf seine Funktionalität, Qualität, Zuverlässigkeit, Materialbeständigkeit und Lebensdauer untersucht. Die Abmessungen der Prüfeinrichtungen reichen von Laborprüfschränken bis hin zu Testkammern für Flugzeugkomponenten mit einem Volumen von mehreren hundert Kubikmetern. Die Weiss Technik Unternehmen sind Teil der in Heuchelheim bei Gießen ansässigen Schunk Group.

**Schunk Group**  
Die Schunk Group ist ein global agierender Technologiekonzern mit über 8.200 Beschäftigten in 29 Ländern. Das Unternehmen bietet ein breites Produkt- und Leistungsspektrum aus den Bereichen Kohlenstofftechnik und Keramik, Umweltsimulation und Klimatechnik, Sintermetall und Ultraschallschweißen. Die Schunk Group hat 2017 einen Umsatz von rund 1,2 Mrd. Euro erzielt.